

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Kultur-, Schul- und Sportausschuss**

Betreff: Genehmigung von Ganztageschulen nach dem Landeskonzept - Anträge des Kepler-Gymnasiums, des Uhland-Gymnasiums, des Wildermuth-Gymnasiums und der Geschwister-Scholl-Schule

Bezug: Vorlagen 127/2007, 528a/2006, 528/2006, 233/2006

Anlagen: 1 Bezeichnung: Anträge der Schulen

Beschlussantrag:

Für das Kepler-Gymnasium, Uhland-Gymnasium, Wildermuth-Gymnasium und die Geschwister-Scholl-Schule wird beim Regierungspräsidium die Anerkennung als offene Ganztageschulen nach dem Landeskonzept für das Schuljahr 2008/2009 beantragt.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2008	Folgeb.:
Investitionskosten:			
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand jährlich		3.700 €	39.800 €

Ziel:

Qualitative Verbesserung des Bildungsangebotes in Tübingen durch Beantragung von zusätzlichen Lehrerdeputaten für den Ganztagesbetrieb an Tübinger Schulen ab dem Schuljahr 2008/2009.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit Vorlage 127/2007 wurde berichtet, dass die drei Schulen Grundschule Hechinger Eck, Grundschule Hügelstraße und Albert-Schweitzer-Realschule eine Anerkennung als Ganztageschule nach dem Landeskonzept und damit entsprechend auch Lehrerwochenstunden erhalten haben. Die drei Gymnasien der Uhlandstraße wurden bei der ersten Tranche für das Schuljahr 2007/2008 in der Genehmigung als Ganztageschule nach dem Landeskonzept nicht berücksichtigt. Die Geschwister-Scholl-Schule hatte für das Schuljahr 2007/2008 keinen Antrag gestellt.

Die drei Gymnasien der Uhlandstraße und die Geschwister-Scholl-Schule haben sich entschlossen, für das Schuljahr 2008/2009 den Antrag auf Anerkennung als Ganztageschule nach dem Landeskonzept zu stellen.

2. Sachstand

Für Ganztageschulen in offener Form nach dem Landeskonzept können Gymnasien eine Lehrerwochenstunde pro Klasse erhalten. Haupt- und Realschulen können bis zu zwei Lehrerwochenstunden pro Klasse erhalten. Der Ganztagesbetrieb in offener Form muss an vier Tagen mit mindestens sieben Zeitstunden gewährleistet werden. Die entsprechenden Anträge der Schulen sind in der Anlage beigelegt.

Die vier Schulen haben jeweils eine Lehrerwochenstunde für folgende Ganztagesklassen/-gruppen beantragt:

Geschwister-Scholl-Schule	25
Kepler-Gymnasium	12
Uhland-Gymnasium	6
Wildermuth-Gymnasium	<u>12</u>
	55 Stunden

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer Anerkennung als Ganztageschule nach dem Landeskonzept Zuschüsse des Landes für flexible Nachmittagsbetreuung und für die Horte nach bisheriger Erlasslage wegfallen. Mit Pressemitteilung vom 25.09.2007 hat die Pressestelle des Staatsministeriums mitgeteilt, dass die Zuschüsse für verlässliche Grundschule und flexible Nachmittagsbetreuung von Halbtags- auf Ganztageschulen ausgeweitet werden sollen. Diese Zuschüsse werden aber nur für Grundschulen und Ganztageschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung gewährt. Während also die unbefriedigende Regelung für Ganztageschulen mit Einnahmeausfällen in Höhe von 137.000 € (vgl. Vorlage 528a/2006) für die Grundschulen vom Land zurückgenommen wurde, müssen wir bei Realschulen und Gymnasien mit Einnahmeausfällen pro Hort in Höhe von 12.500 € rechnen.

Zusätzlich muss die Übernahme der Aufsichtspflicht für das Mittagessen von Seiten der Kommune gewährleistet werden. Die Verwaltung schlägt vor, jeweils eine pädagogische Kraft an der Geschwister-Scholl-Schule und für die drei Gymnasien in der Uhlandstraße ebenfalls in der Mensa Uhlandstraße eine pädagogische Kraft mit 1,5 Stunden/Tag zur Verfügung zu stellen. Da die Mensa Uhlandstraße von allen drei Schulen gemeinsam genutzt wird,

ist die Verwaltung der Auffassung, dass hier eine pädagogische Kraft für alle drei Schulen ausreicht. Dies erfordert insgesamt zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 14.800 € pro Jahr.

Im Jahr 2008 werden – vorbehaltlich der Genehmigung der Ganztageschulen – dafür zusätzliche Kosten für drei Monate (Oktober bis Dezember) in Höhe von ca. 3.700 € anfallen. Die Verwaltung wird diesen geringen Betrag aus dem Budget des Fachbereichs bestreiten.

Ab dem Jahr 2009 wird die Verwaltung, vorbehaltlich der Genehmigung der Anträge der vier Schulen durch das Regierungspräsidium, die zusätzlichen Mittel für Personalaufwendungen der Aufsichtspflicht und für wegfallende Zuschüsse für den Hort des Kepler-Gymnasiums und der Geschwister-Scholl-Schule in Höhe von insgesamt ca. 39.800 € im Haushalt veranschlagen. In den bisher nach Landeskonzept anerkannten Grundschulen ist diese Aufsichtspflicht durch die Betreuungskräfte gewährleistet. Für die Albert-Schweitzer-Realschule wurde mit Vorlage 199/2007 eine entsprechende Hilfskraft für 1,5 Stunden/Tag im Rahmen der Personalplanungen 2008 berücksichtigt.

Die drei Gymnasien in der Uhlandstraße und die Geschwister-Scholl-Schule haben entsprechende Konzepte erarbeitet, die Grundlage der Antragsstellung sind (vgl. Anlagen). Die Anträge müssen bis zum 01.12.2007 beim Regierungspräsidium unter Vorlage der pädagogischen Konzepte gestellt werden.

3. **Lösungsvarianten**

- 3.1 Die Ganztageschulen verzichten auf die Anerkennung als Ganztageschulen des Landes und erhalten keine Lehrerwochenstunden. Dann entfielen für die Schulen voraussichtlich 55 Stunden für die Lehrkräfte, die sie für zusätzliche Angebote für Schülerinnen und Schüler nutzen könnten.
- 3.2 Für das Kepler-Gymnasium, Uhland-Gymnasium, Wildermuth-Gymnasium und die Geschwister-Scholl-Schule wird beim Regierungspräsidium die Anerkennung als Ganztageschulen nach dem Landeskonzept für das Schuljahr 2008/2009 beantragt.

4. **Vorschlag der Verwaltung**

Siehe Beschlussantrag

5. **Finanzielle Auswirkungen**

Insgesamt fallen ab dem Jahr 2009 Mehrkosten in Höhe von voraussichtlich 39.800 € an. Die Zuschüsse für den Hort des Kepler-Gymnasiums und der Geschwister-Scholl-Schule in Höhe von jeweils 12.500 € fallen bei Genehmigung der Ganztageschulen nach Landeskonzept ab dem Schuljahr 2008/2009 weg und müssen im Haushaltsjahr 2009 veranschlagt werden. Zusätzlich müssen für die Aufsichtspflicht bei der Mittagsverpflegung ca. 14.800 € im Haushalt 2009 veranschlagt werden. Für das Jahr 2008 müssen für 3 Monate Aufsichtspflicht beim Mittagessen zusätzlich ca. 3.700 € zur Verfügung gestellt werden.

6. **Anlagen**

Anträge der Schulen